



der verein und seine gesellschaften

Um konkurrenzfähig bleiben und am Markt bestehen zu können, hat der IB sich in vielen Bereichen umstrukturiert, hat neue Gesellschaften gegründet und neue Arbeitsbereiche erschlossen. Das bei der Gründung des IB gesteckte Ziel, „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten, hat er dabei jedoch nie aus dem Auge verloren. Der IB im Überblick – Organisationsstruktur, Zahlen, Daten, Fakten.

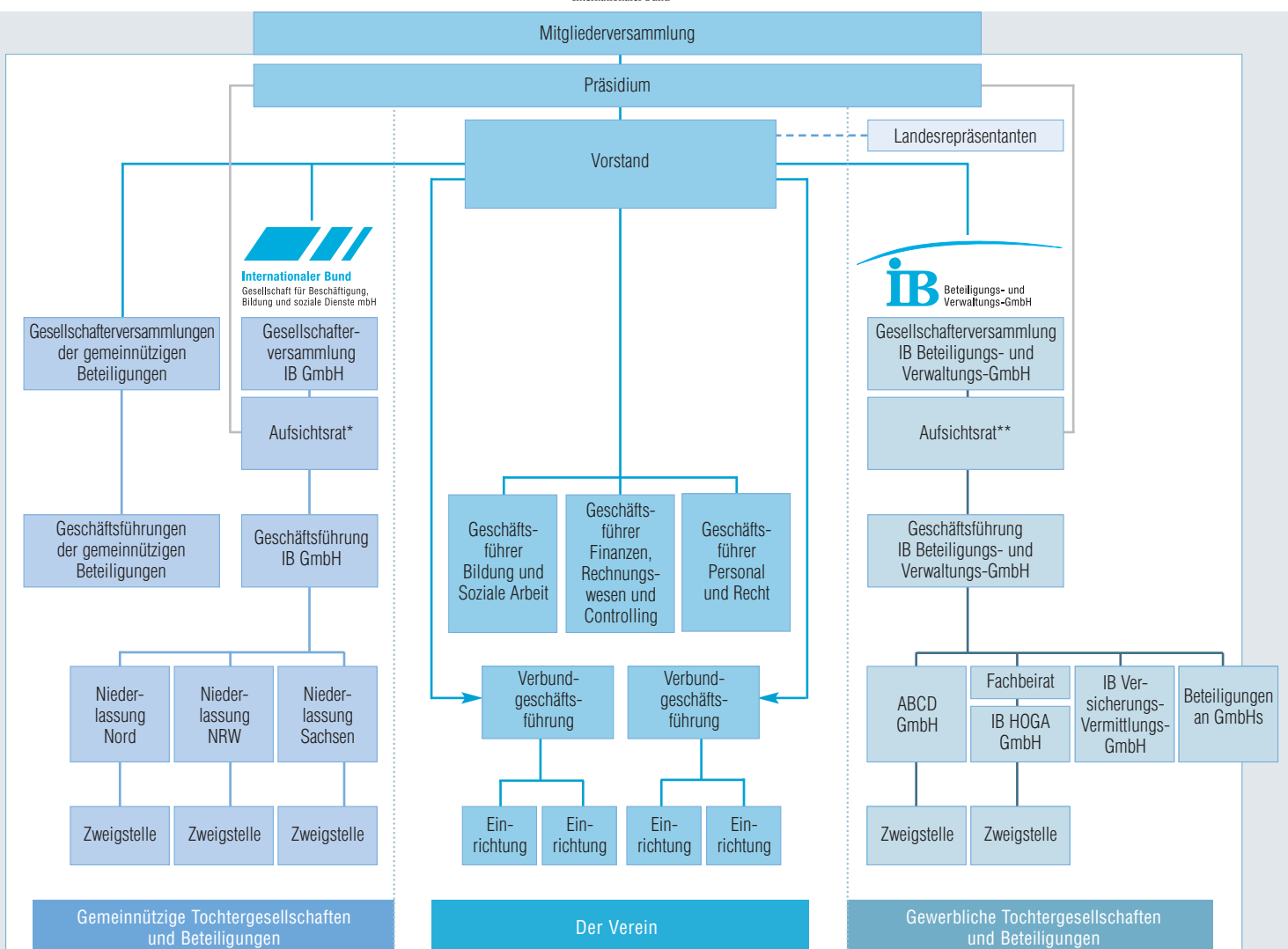
erfahren – innovativ – flexibel

Der Internationale Bund

Der IB ist mit seinem eingetragenen Verein (e.V.), seinen Gesellschaften und Beteiligungen einer der großen Dienstleister in den Bereichen Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Der IB ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Der Verein und seine Gesellschaften unterhalten rund 700 Einrichtungen und Zweigstellen an 300 Orten im In- und Ausland mit insgesamt rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Internationaler Bund



Aufsichtsrat* 2 vom Präsidium berufene Mitglieder, der Vorsitzende des Vorstandes, 1 Betriebsratmitglied

Aufsichtsrat** 3 vom Präsidium berufene Mitglieder, der Vorsitzende des Vorstandes, 1 Betriebsratmitglied

richtungsweisend

Internationaler Bund – Gesellschaft für Beschäftigung, Bildung und soziale Dienste mbH



Internationaler Bund
Gesellschaft für Beschäftigung,
Bildung und soziale Dienste mbH

Die gemeinnützige IB GmbH hat im Vergleich zu den Vorjahren im Jahr 2004 ihren Umsatz deutlich auf nunmehr 46 Millionen Euro erhöht. Mit rund 860 Mitarbeitern auf dem ersten Arbeitsmarkt konnte im Jahr 2004 ein positives Ergebnis von 475.000 Euro erzielt werden.

Die IB GmbH ist überwiegend im Bereich der beruflichen Bildung, zunehmend jedoch auch in der sozialen Arbeit tätig. Durch die Ausweitung der Tätigkeit konnte der Umsatzrückgang im IB e.V. zumindest teilweise kompensiert werden. Der Vorstand des IB e.V. bildet die Gesellschafterversammlung. Die Politik der IB GmbH wird von der Gesellschafterversammlung und dem Aufsichtsrat unter dem Vorsitz von Dr. Hans Arnold bestimmt. Die Ziele der IB GmbH orientieren sich an jenen in der Satzung des IB e.V. festgelegten. In diesem vorgegebenen Rahmen nimmt die Geschäftsführung der IB GmbH ihre Verantwortung und Aufgaben wahr.

Im Herbst 2004 wurden Strukturentscheidungen getroffen, die auch für die weitere Entwicklung von richtungsweisender Bedeutung sind: In Norddeutschland, Nordrhein-Westfalen und Sachsen wurden handelsrechtlich Niederlassungen gegründet, die von Prokuristen geleitet werden. Die in den jeweiligen Regionen vorhandenen Aktivitäten wurden in diese Niederlassungen integriert, aus dem IB e.V. in den Regionen ausgegründete Aktivitäten von den Niederlassungen übernommen.

Wesentliches Motiv für die Verlagerung von Geschäftsbereichen aus dem e.V. in die IB GmbH war und ist die mangelnde Wettbewerbsfähigkeit des IB e.V. auf den von einem starken Preiswettbewerb gekennzeichneten Märkten. Diese Entwicklung wurde jedoch in den Regionen unterschiedlich antizipiert, so dass in der Konsequenz die Verlagerung von Geschäftsbereichen unter sehr differenzierten Modalitäten erfolgte.

Im ehemaligen Verbund **Mecklenburg-Vorpommern** wurde bereits 2003 erkannt, dass unter den Rahmenbedingungen im IB e.V. in der Perspektive bei Ausschreibungen im Bereich der beruflichen Bildung keine realistischen Wettbewerbschancen mehr bestehen würden. Zum 1. Januar 2004 erfolgte der Betriebsübergang des gesamten Bildungsbereiches in die IB GmbH. Flankierend wurden in einen Sozialplan stufenweise und damit sozialverträgliche Entgeltabsenkungen vereinbart.

In **Hamburg und Schleswig-Holstein** hatte der IB e.V. im Bildungsbereich keine Ausschreibungen gewinnen können. Parallel hatte sich die IB GmbH an neuen Standorten mit Erfolg beworben.

In **Sachsen-Anhalt** hat sich die IB GmbH auf verschiedene Lose beworben und konnte ihr Maßnahmenpektrum ausbauen.

Durch Beschluss der Gremien sind alle GmbH-Aktivitäten in diesen Bereichen in der **IB GmbH Niederlassung Nord** zusammen gefasst worden.

In **Sachsen** kam es nach vergeblichen Versuchen, mit der Gewerkschaft ver.di und dem Betriebsrat eine Lösung für die berufliche Bildung des IB e.V. in Leipzig zu finden, im Sommer 2004 zum Betriebsübergang in die IB GmbH. Dieser Übergang konnte nach intensiven Gespräche mit der Belegschaft und dem Betriebsrat einvernehmlich vorbereitet und schließlich vollzogen werden. Seitdem ist die Sanierung Erfolg versprechend angegangen worden. Gleichzeitig wurde ein übergreifendes Dienstleistungszentrum in Chemnitz gebildet, um auch in diesem Bereich effektiver und kostensparender arbeiten zu können. Zusammen mit sämtlichen Aktivitäten des ehemaligen Verbundes Chemnitz/Zschopau bilden diese Bereiche seit dem 1. Januar 2005 die **IB GmbH Niederlassung Sachsen**.

In **Nordrhein-Westfalen** erfolgte zum 1. Februar 2005 der Betriebsübergang der drei ehemaligen Verbünde NRW-Nord, NRW-Süd und Köln in die IB GmbH Niederlassung NRW. Nach massiven Umsatz- und Ergebniseinbrüchen sowie auf Grund deutlich werdender struktureller Probleme reagierte der Vorstand des IB e.V. damit auf die erfolglosen Bemühungen, mit den jeweiligen Verhandlungspartnern kollektivrechtliche Vereinbarungen treffen zu können, die diesen Verbänden eine wirtschaftlich tragfähige Perspektive hätten geben können. Diese nun in der IB GmbH zu schaffen, ist die im laufenden Jahr wohl größte Herausforderung für alle Beteiligten.

Umsatzstarke Zweigstellen haben sich darüber hinaus in **Stuttgart, Karlsruhe, Mainz und Thüringen** entwickelt.

bündeln und steuern

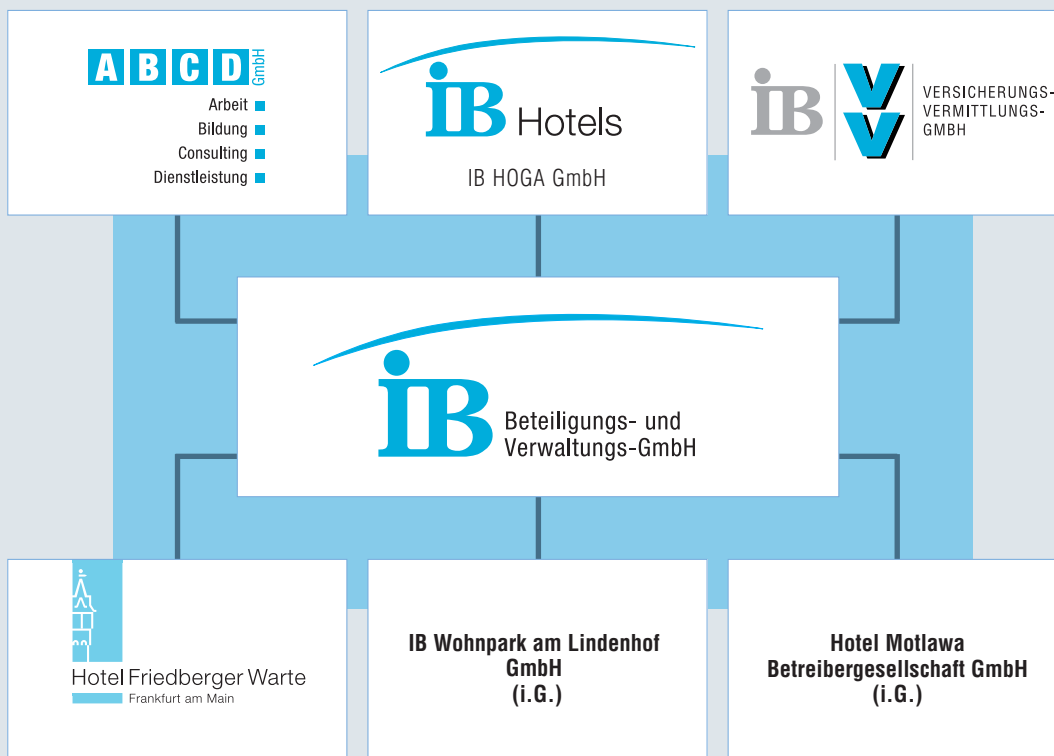
IB Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH

Am 12. Februar 2003 wurde die IB Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH (IB BV GmbH) ins Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main eingetragen. Gesellschaftszweck sind der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, insbesondere an Gesellschaften mit beschränkter Haftung, deren Tätigkeit darin besteht, den satzungsgemäßen Zielen des Internationalen Bundes (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V., zu dienen.

Gesellschafter der IB BV GmbH ist der Verein IB, vertreten durch seinen Vorstand. Der Aufsichtsrat setzt sich aus drei vom Präsidium des Vereins IB benannten Mitgliedern sowie je einem von Vorstand, Beirat und Gesamtbetriebsrat benannten Mitglied zusammen. Aufsichtsratsvorsitzender ist der Präsident des IB, Bruno W. Köbele. Geschäftsführer sind Peter Beyer, Geschäftsführer des Ressorts Bildung und Soziale Arbeit, und Gerhard Schütz, Geschäftsführer des Ressorts Finanzen/Rechnungswesen/Controlling.

Die IB BV GmbH ist zu je hundert Prozent Gesellschafter der ABCD GmbH mit Sitz in Frankfurt/Main, der IB Versicherungs-Vermittlungs-GmbH mit Sitz in Stuttgart und der IB HOGA GmbH mit Sitz in Berlin, zu 74,9 Prozent Gesellschafter der Hotel Friedberger Warte GmbH (und zu 60 Prozent Gesellschafter der IB Wohnpark am Lindenhof GmbH, jeweils mit Sitz in Frankfurt/Main und zu 40 Prozent Gesellschafter der Hotel Motlawa Betreibergesellschaft mit Sitz im polnischen Łódź.

In der IB BV GmbH werden die nicht gemeinnützigen Aktivitäten des IB außerhalb des Vereins gebündelt und gesteuert und deren Übereinstimmung mit den Zielen des IB sichergestellt. In allen genannten Gesellschaften waren Ende 2004 200 Mitarbeiter beschäftigt, sie erwirtschafteten im Jahr 2004 ein Ergebnis von 114.800 Euro. Für ihre Tätigkeit sind die satzungsmäßigen Zwecke des Vereins IB maßgeblich, sie folgt dem Leitbild des Vereins.



Stand: 05/05

wirtschaftliche entwicklung

Erträge und Mittelverwendung

Die Gesamterlöse des Internationalen Bundes haben sich im Geschäftsjahr 2004 gegenüber dem Vorjahr von 498 Millionen Euro um 8,4 Prozent auf 456 Millionen Euro verringert.

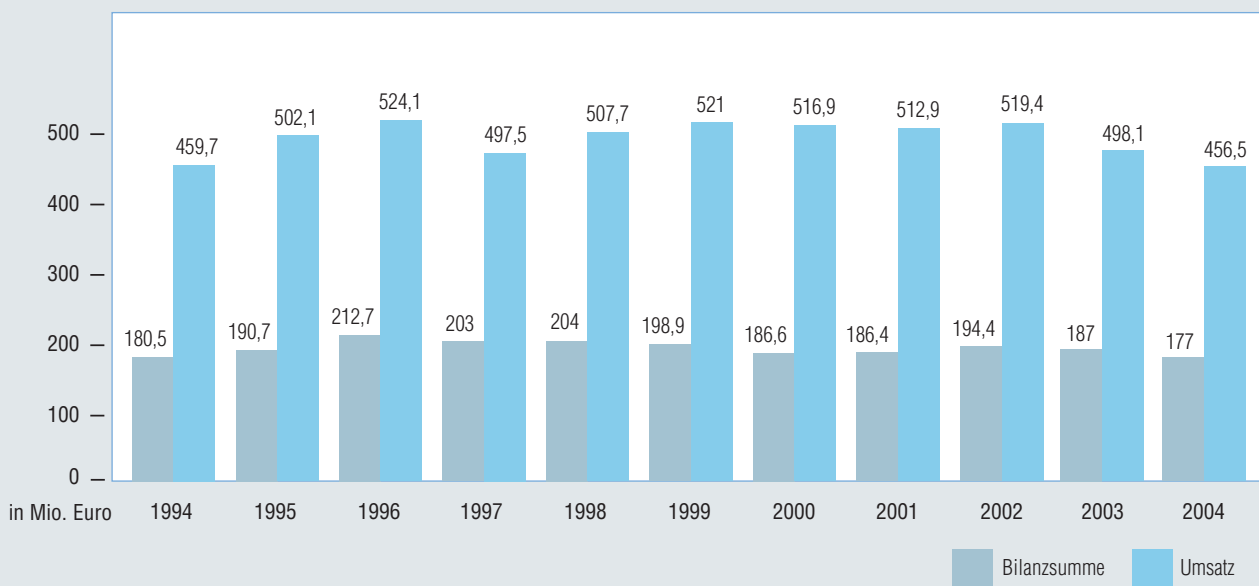
Während sich die Umsatzerlöse in den Geschäftsfeldern der Sozialen Arbeit nur geringfügig verändert haben, verzeichnen die Geschäftsfelder in der Beruflichen Bildung teils erhebliche Umsatzrückgänge von insgesamt 41,7 Millionen Euro.

Die Bestrebungen der Bundesagentur für Arbeit, Gelder einzusparen, führten dazu, dass weniger Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefördert wurden und sich bei steigenden Qualitätsanforderungen die finanziellen Bedingungen verschlechtert haben. Durch den nochmals angestiegenen Konkurrenzdruck sind Ausschreibungen nur noch mit einem reduzierten Teilnehmersatz zu gewinnen.

Rund zehn Millionen Euro der Umsatzreduzierungen resultieren aus Betriebsübergängen in die IB GmbH. Mit dieser Maßnahme hat der IB e.V. Aktivitäten, welche auf Dauer aufgrund seiner tariflichen Bindung im Verein nicht mehr wirtschaftlich weitergeführt werden können, an die IB GmbH abgetreten. Trotz rechtzeitiger Anpassung der Aufwandspositionen ist es dem IB durch den erheblichen Mitarbeiterabbau und die damit verbundenen Abfindungszahlungen nicht gelungen, ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erzielen.

Mit einem Jahresergebnis in Höhe von minus 3,445 Millionen Euro legt der Internationale Bund erstmals seit 1998 wieder einen negativen Abschluss vor. Im Rechnungsjahr 2004 investierte der IB sechs Millionen Euro, davon 1,7 Millionen Euro für Neu- und Ausbauten. Zur Finanzierung der Investitionen standen neben den Eigenmitteln 1,1 Millionen Euro an Zuschüssen zur Verfügung. Das Eigenvermögen verringerte sich durch das negative Jahresergebnis 2004 auf 17,8 Millionen Euro. Auch die Bilanzsumme hat sich um 10,1 Millionen Euro auf 177 Millionen Euro verringert.

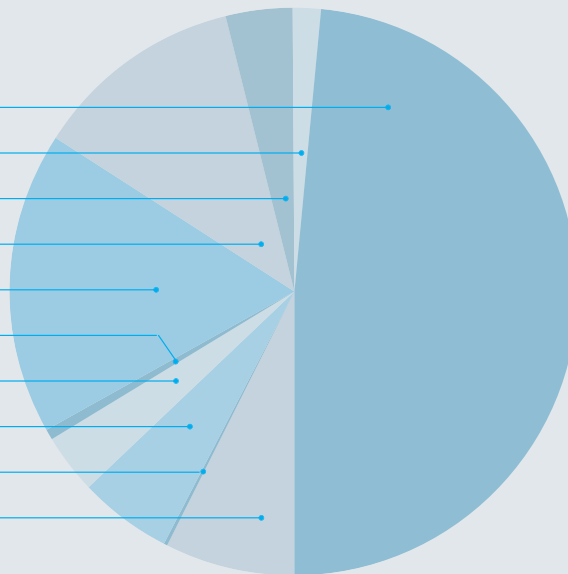
Entwicklung des Umsatzes und der Bilanzsumme 1994 bis 2004



An Erträgen standen 2004 zur Verfügung:

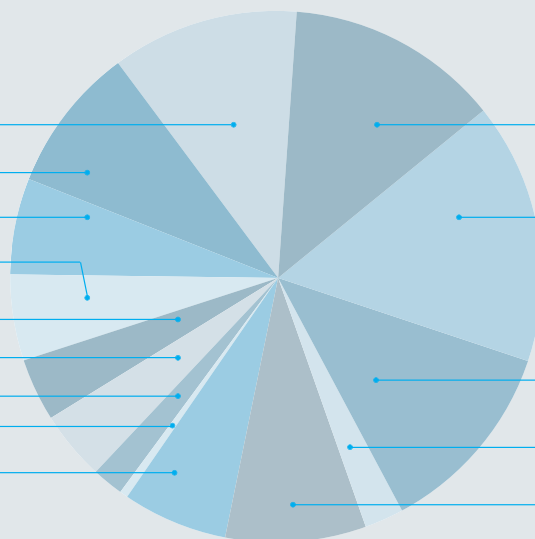
Mio. Euro

221,4	Finanzierung durch die Arbeitsverwaltung	48,5%
7,4	Finanzierung durch den Europäischen Sozialfonds	1,6%
17,4	Finanzierung durch den Bund	3,8%
54,9	Finanzierung durch die Bundesländer/ Regierungspräsidien/Kreise	12,0%
78,5	Finanzierung durch Kommunen	17,2%
2,7	Finanzierung durch Verbände	0,6%
15,5	Erträge aus Pflegedienstleistungen	3,4%
24,1	Erträge aus Verträgen mit Unternehmen, Institutionen und Teilnehmern	5,3%
0,7	Spenden, Bußgelder und Beiträge	0,2%
33,9	Sonstige Erträge	7,4%



Verwendung der Mittel 2004 nach Geschäftsfeldern:

Erziehungshilfen/Jugendwohnen	11,3%	Berufsvorbereitung	13,0%
Jugendsozialarbeit	8,8%	Berufsausbildung	16,0%
Kinderhilfen	5,8%	Reha-Ausbildung	12,1%
Arbeit mit alten, behinderten und benachteiligten Menschen	5,2%	Ausbildungsbegleitende Hilfen	2,4%
Migrationshilfen	3,8%	Weiterbildung	8,6%
Sonstiges (v.a. Wirtschaftsbetriebe)	4,2%		
Sprache und Allgemeinbildung	1,9%		
Internationale Arbeit	0,5%		
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Beschäftigungsprojekte	6,4%		



dynamik – leistung – anpassung

Personal und Recht

„Dynamik, Leistung, Anpassung“ – dieses Motto war die Grundlage für das Personalressort im Jahr 2004. Das Personalmanagement im IB hat wieder einen aktiven Beitrag zur Entwicklung des Verbandes geleistet. Die konsequente Umsetzung der strategischen Ziele des IB verstehen wir als wichtiges Element zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens und zur Förderung von Qualifikation und Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir setzen alles daran, dass unsere Mitarbeiter mit neuen Ideen und Innovationsfreude unser Unternehmen weiterentwickeln, denn sie sind es, die innovative Konzepte in pädagogische Produkte und Dienstleistungen für die Teilnehmer und Klienten umwandeln.

wettbewerbsfähigkeit verbessern

Notwendige Personalanpassung

Der 2003 begonnene Personalabbau hat sich im vergangenen Geschäftsjahr im Verein fortgesetzt. Der Stellenabbau ist im Wesentlichen auf die verlorenen Ausschreibungen im Geschäftsfeld Bildung und auf die Umstrukturierung einzelner Verbände zurückzuführen. Es hat sich wieder gezeigt, dass der IB an einzelnen Standorten und Regionen mit seinen derzeitigen Personalkosten nicht wettbewerbsfähig ist. Da es nicht möglich war, mit den vertragsschließenden Gewerkschaften im vergangenen Jahr eine neue Entgeltstruktur zu vereinbaren, hat der IB deshalb den Entgeltstrukturtarifvertrag zum 31. Januar 2005 gekündigt. Seit dem 1. Februar 2005 werden die Entgelte bei allen Neueinstellungen und beim Abschluss neuer Fristverträge abgesenkt. Damit soll die Wettbewerbsfähigkeit in den bevorstehenden Ausschreibungen verbessert werden.

zukunftsweisende verhandlungen

Zusammenarbeit mit den Betriebsräten

Die Zusammenarbeit mit den Betriebsräten ist nach wie vor eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit des IB. Seit Jahren bewährt sich, dass die Betriebsräte in die wesentlichen Gestaltungsprozesse des Unternehmens einbezogen werden. Auch wenn unterschiedliche Interessen bestehen und teilweise Konflikte nicht immer ausbleiben, gilt grundsätzlich, dass zukunftsweisende Verhandlungen auch in einem schwierigen Umfeld möglich und erfolgreich sind.

sozialpläne verabschiedet

Konzernbetriebsrat gegründet

Die geänderte Aufbauorganisation des IB hat die Bildung eines Konzernbetriebsrates (KBR) nach sich gezogen. 2004 hat sich ein zunächst sechsköpfiger Konzernbetriebsrat konstituiert. Die Arbeit mit dem Gesamtbetriebsrat und den Betriebsräten in den Verbänden führte im vergangenen Geschäftsjahr zu 35 weiteren kollektivrechtlichen Regelungen. Dabei stand der Abschluss von Sozialplänen in den Verbänden im Vordergrund der Arbeit. Auch konnte die Integrationsvereinbarung nach § 83 SGB IX zwischen der Gesamtschwerbehindertenvertretung und dem Gesamtbetriebsrat abgeschlossen werden.

ergebnisse berücksichtigt

Der Weg zu neuen Tarifverträgen

Mit der Kündigung des Weihnachtsgeld-Tarifvertrages wurde auch der Einstieg in eine Entgeltform gesucht, die zu einem gewissen Teil auch die Leistung und das wirtschaftliche Ergebnis berücksichtigen soll. Der IB wäre bereits einen Schritt schneller auf diesem richtigen Weg vorangekommen, doch die Tarifvertragsparteien fanden 2004 noch keine Lösung, die den Interessen beider Seiten gerecht wird. Deshalb wurde noch im Dezember 2004 eine Weihnachtsgeldgratifikation mit geänderten Beträgen vereinbart.

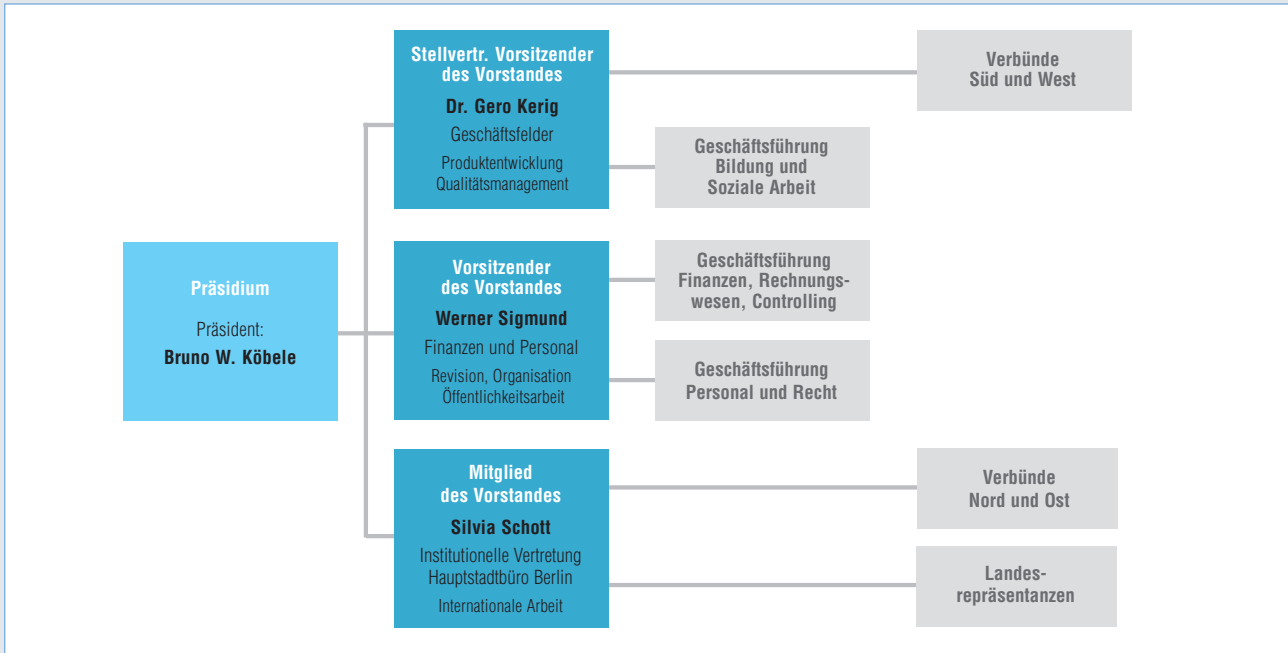
ständige qualifizierung

Handeln für die Zukunft

Die Arbeit der Personalentwicklung hat sich auch wegen der stark veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dramatisch verändert. Vordringlichste Aufgabe der Personalentwicklung ist es, einen Beitrag zur Erhaltung und Verbesserung der hohen Qualität durch eine zielgerichtete Qualifizierung der Mitarbeiter zu leisten. Ständige Qualifizierung trägt zur Entwicklung der Fachlichkeit ebenso bei wie zur Erweiterung der sozialen und persönlichen Kompetenz.

(Detailliertere Informationen über die Arbeit des Personalmanagements enthält der Personalbericht „Mut zu Wandel und Veränderungen“.)

struktur des vereins



Vorstand

Vorsitzender des Vorstandes

Werner Sigmund
Finanzen und Personal
ZGF-VV@internationaler-bund.de

Stellv. Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Gero Kerig
Geschäftsfelder
ZGF-SVV@internationaler-bund.de

Mitglied des Vorstandes

Silvia Schott
Institutionelle Vertretung
Hauptstadtbüro Berlin
ZGF-VM@internationaler-bund.de

Geschäftsführung

Ressort Bildung und Soziale Arbeit

Peter Beyer
ZGF-BSA@internationaler-bund.de

Ressort Personal und Recht

Rainer Scholl
ZGF-PR@internationaler-bund.de

Ressort Finanzen/Rechnungswesen/ Controlling

Gerhard Schütz
ZGF-FRC@internationaler-bund.de

Präsidium

Senator e.h. Bruno W. Köbele (Präsident),
Dr. Hans Arnold (Vizepräsident),
Dr. Christine Bergmann (Vizepräsidentin),
Jürgen Friedrich Weskott (Vizepräsident),
Dr. h.c. Georg Leber (Ehrenvorsitzender),
Dr. Herbert Ehrenberg (Ehrenpräsident)

Weitere Mitglieder des Präsidiums:

Dr. Gisela Babel, Dr. Sabine Bergmann-Pohl,
Prof. Dr. Karin Böllert, Annette E. Bosscher,
Hans-Jürgen Brackmann, Anke Brunn,
Jutta Ebeling, Dr. Hans Geisler,
Karl-Heinz Goebels, Dr. Hanna-Renate Laurien,
Hanjo Lucassen, Friedrich Magirius,
Georg Mehl, Christian Müller, Dieter Pitthan,
Otto Semmler, Hans-Joachim Wilms

Beirat

Hannelore Beer, Ingeborg Diegmann,
Eugenio Muñoz del Rio, Frank Tschiesche,
Reimund Weidinger

Kuratorien

Die Arbeit des IB wird von einem Bundeskuratorium und Verbund- und Einrichtungskuratorien sowie Fördervereinen unterstützt. Das Bundeskuratorium unter dem Vorsitz von Anton Pfeifer berät zu aktuellen sozialpolitischen Fragen und gibt dem Präsidium Empfehlungen. Die Verbund- und Einrichtungskuratorien sowie die Fördervereine beraten und unterstützen Verbände und Einrichtungen des IB. Ihre Mitglieder sollen nach Erfahrung und Tätigkeit eine vielfältige Förderung der Einrichtung und der dort betreuten Menschen möglich machen.

Mitglieder des Bundeskuratoriums

Anton Pfeifer (Vorsitzender), Dr. Franz Schade (Stellv. Vorsitzender), Heinrich Hartmann (Ehrenvorsitzender), Heinz Benker, Johannes E. Beutler, Armin Clauss, Dr. Christof Eichert, Prof. Dr. Erhard Ellwanger, Ernst Gerhardt, Annemarie Griesinger, Prof. Dr. Heinz Griesinger, Prof. Dr. Alfred Grosser, Dr. Fritz-Heinz Himmelreich, Walter Hirrlinger, Dr. Adalbert Kitsche, Alexander Longolius, Gero Luckow, Karin Lück, Dr. Wolfgang Matschke, Dr. Heinz Muschel, Dr. Albin Nees, Elisabeth Oswald, E. Joachim Pulley, Heinke Salisch, Dr. Ernst Theilen, Dr. Michael Wegner, Dr. Dorothee Wilms, Edmund Wronski

Landesrepräsentanten

Hannelore Beer (Bayern)
Jochen Daffinger (Thüringen)
Wolfgang Heinrichs (Bremen/Niedersachsen/
Sachsen-Anhalt)
Udo Hinze (Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern/
Schleswig-Holstein)
Monika Kaufmann (Brandenburg)
Michael von Knobloch (Rheinland-Pfalz)
Roswitha Ostwald (Nordrhein-Westfalen)
Dr. Volkmar Richter (Sachsen)
Silvia Schott (Berlin)
Uwe Schramm (Saarland)
Michael Thiele (Hessen)
Ruperto Toscano-Carmona (Baden-Württemberg)

Die Verbände des IB e.V.

Verbund Nord

Udo Hinze
Carl-Heydemann-Ring 55
18437 Stralsund
Telefon 0 38 31/36 89-20
Fax 0 38 31/36 89-89
VB-Nord@internationaler-bund.de

Verbund Bremen/Niedersachsen

Ludger Wortmann
Möserstraße 35a
49074 Osnabrück
Telefon 05 41/3 58 95-0
Fax 05 41/3 58 95-19
VB-BremenNiedersachsen@internationaler-bund.de

Verbund Sachsen-Anhalt

Wolfgang Heinrichs
Helmeweg 4
06122 Halle
Telefon 03 45/2 92 77-0
Fax 03 45/2 92 77-22
VB-SachsenAnhalt@internationaler-bund.de

Verbund Bildungszentrum Berlin

Florian Bommas
Geneststraße 5-6
10829 Berlin
Telefon 0 30/7 56 84-400
Fax 0 30/7 56 84-110
VB-BZBerlin@internationaler-bund.de

Verbund HOGA

Martin Blodau
Kurfürstendamm 68
10707 Berlin
Telefon 0 30/8 84 63-0
Fax 0 30/8 82 55 28
VB-HOGA@internationaler-bund.de

Verbund Soziale Arbeit Berlin/Brandenburg

Herbert Schmitz
Skalitzer Str. 36
10999 Berlin
Telefon 0 30/6 17 89 03-0
Fax 0 30/6 17 89 05
VB-BerlinBrandenburg@internationaler-bund.de

Verbund Brandenburg

Monika Kaufmann
Gartenstr. 42
14482 Potsdam
Telefon 03 31/23 78-422
Fax 03 31/23 78-429
VB-Brandenburg@internationaler-bund.de

Verbund Bildungszentrum Dresden

Karola Becker
Mügelner Str. 36
01237 Dresden
Telefon 03 51/28 07-202
Fax 03 51/28 07-222
VB-BZDresden@internationaler-bund.de

Verbund Leipzig

Dr. Jörg Günther
Gräfestr. 23
04129 Leipzig
Telefon 03 41/90 30-0
Fax 03 41/90 30-150
VB-Leipzig@internationaler-bund.de

Verbund Thüringen

Jochen Daffinger
Am Herrenberge 3
07745 Jena
Telefon 0 36 41/6 87-0
Fax 0 36 41/6 87-202
VB-Thuringen@internationaler-bund.de

Verbund Nordbaden/Unterfranken

Maximilian Humbs
Neckarauer Str. 106-116
68163 Mannheim
Telefon 06 21/81 98-0
Fax 06 21/81 98-170
VB-NordbadenUnterfranken@internationaler-bund.de

Verbund Baden

Stefan Guffart
Scheffelstr. 11-17a
76135 Karlsruhe
Telefon 07 21/8 50 19-0
Fax 07 21/8 50 19-28
VB-Baden@internationaler-bund.de

Verbund Bildungszentrum Stuttgart

Ruperto Toscano-Carmona
Heusteigstr. 90-92
70180 Stuttgart
Telefon 07 11/64 54-3
Fax 07 11/64 54-442
VB-BZStuttgart@internationaler-bund.de

Verbund Württemberg

Helmut Graham
Östliche Karl-Friedrich-Str. 132a
75175 Pforzheim
Telefon 0 72 31/38 61-0
Fax 0 72 31/38 61-18
VB-Wuerttemberg@internationaler-bund.de

Verbund Bayern

Hannelore Beer
Elisabethstr. 87
80797 München
Telefon 0 89/1 21 09 93-0
Fax 0 89/1 21 09 93-13
VB-Bayern@internationaler-bund.de

Verbund Rheinland/Rheinessen

Michael von Knobloch
Carl-Zeiss-Str. 9 · 55129 Mainz
Telefon 0 61 31/9 58 62-0
Fax 0 61 31/58 22 54
VB-RheinlandRheinessen@internationaler-bund.de

Verbund Pfalz/Saar

Uwe Schramm
Dr.-Ehrensberger-Str. 37
66482 Zweibrücken
Telefon 0 63 32/97 16-0
Fax 0 63 32/97 16-97
VB-PfalzSaar@internationaler-bund.de

Verbund Südhessen

Margot Karl
Frankfurter Straße 73 · 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51/97 62-0
Fax 0 61 51/97 62-41
VB-Suedhessen@internationaler-bund.de

Verbund Behindertenhilfe Hessen

Michael Thiele
Bommersheimer Str. 60 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71/91 26-0
Fax 0 61 71/91 26-299
VB-BHHessen@internationaler-bund.de

Verbund Frankfurt/Nordhessen

Margot Karl
An der Zingelswiese 21-25 · 65933 Frankfurt/Main
Telefon 0 69/38 03 12-0
Fax 0 69/39 89 80
VB-FrankfurtNordhessen@internationaler-bund.de

Verbund NRW-Mitte

Roswitha Ostwald
Kloster Knechtsteden · 41540 Dormagen
Telefon 0 21 33/26 62-0
Fax 0 21 33/26 62-61
VB-NRWMitte@internationaler-bund.de

Die Niederlassungen der IB GmbH

IB GmbH Niederlassung NRW

Thomas Wolff
Pfälzischer Ring 100-102
51063 Köln
Telefon 02 21/98 09-0
Fax 02 21/98 09-02
IB-GmbH-NRW@internationaler-bund.de

IB GmbH Niederlassung Nord

Gertrud Wolf
Horner Landstraße 46
22111 Hamburg
Telefon 0 40/65 06 00-14
Fax 0 40/65 06 00-33
IB-GmbH-Nord@internationaler-bund.de

IB GmbH Niederlassung Sachsen

Dr. Volkmar Richter
Flemmingstraße 8, Haus 23
09116 Chemnitz
Telefon 03 71/33 75-0
Fax 03 71/33 75-199
IB-GmbH-Sachsen@internationaler-bund.de

der internationale bund im überblick

Betreuen · Bilden · Brücken bauen



Der Internationale Bund (IB) ist einer der großen freien Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Präsident des IB ist Senator e.h. Bruno W. Köbele, ehemaliger Vorsitzender der IG BAU. Dem ehrenamtlichen Präsidium gehören Vertreter des öffentlichen Lebens, der Sozialpartner, Parteien sowie aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung an. Der IB ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Betreuen, Bilden, Brücken bauen – unter diesem Leitsatz organisiert der IB seit seiner Gründung im Jahr 1949 Hilfe für Mitmenschen. Dazu werden Einrichtungen initiiert und Programme entwickelt, die Deutschen wie Ausländern Berufschancen und somit positive Lebensperspektiven eröffnen.

Wenn es um Menschen in Not geht, wenn soziale Betreuung gebraucht wird, wenn moderne Weiterbildung und berufliche Qualifikation vermittelt werden sollen oder das fachkundige Management sozialer Dienste gefragt ist: Der IB hilft weiter! Heute helfen fast 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 700 Einrichtungen an mehr als 300 Orten deutschen und ausländischen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren bei der persönlichen und beruflichen Lebensplanung.

**Mit Ihrer Hilfe können wir helfen.
Unsere Arbeit ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt.
Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.**

Betreuen

- 31 Jugendwohnheime/Internate für 1.240 Jugendliche und junge Erwachsene
- 54 Wohnheime und betreute Wohngemeinschaften für 780 Jugendliche
- 24 teilstationäre Einrichtungen mit Tagesgruppenbetreuung für 100 Kinder, Jugendliche und Familien
- 28 ambulante Erziehungshilfen für 2.500 Kinder und Jugendliche
- 61 Jugendzentren und Einrichtungen der offenen Jugendarbeit
- 77 Tageseinrichtungen für 6.118 Kinder
- 16 Wohnheime und 140 Plätze in betreuten Wohngruppen der Wohnungslosenhilfe
- 53 Jugendmigrationsdienste mit 45 Außenstellen mit sozialpädagogischen Angeboten betreuen über 30.000 junge Zuwanderer
- 6 Übergangswohnheime für Aussiedler
- 1 Studentenwohnheim
- 3 Mädchenwerkstätten
- 4 Mädchentreffs für deutsche und ausländische Mädchen
- 8 Wohnheime und Wohngruppen für Mädchen und Frauen
- 7 Mutter-Kind-Wohngruppen
- 3 Wohnheime mit Betreuung für wohnungslose Frauen
- 1 Reha-Zentrum für ca. 400 Blinde und Sehbehinderte
- 12 Wohnheime und betreute Wohngruppen für geistig Behinderte
- 1 Tagespflege für Senioren

Bilden

- 36 Bildungszentren mit zahlreichen Außenstellen, die in fast 100 Berufen ausbilden
 - 6.000 Teilnehmer in ausbildungsbegleitenden Hilfen
 - 9.400 Teilnehmer in Maßnahmen der überbetrieblichen Ausbildung, davon 3.200 Auszubildende in der beruflichen Rehabilitation
 - 7.500 Jugendliche in berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen
 - 8.500 Teilnehmer in Weiterbildungslehrgängen und Beschäftigungsprojekten
- 60 staatlich anerkannte Ersatzschulen in freier Trägerschaft mit über 7.000 Schülern
- 12 Lernkollegs mit Hilfen für Schüler
- 20 Gruppen des „Freiwilligen Sozialen Jahres“ (FSJ) bzw. „Freiwilligen Ökologischen Jahres“ (FÖJ) mit insgesamt fast 2.500 Teilnehmern
- 5 Sprachinstitute mit Außenstellen

Brücken bauen

- 200 Internationale Projekte mit mehr als 100 Partnern in über 30 Ländern und fast 1.100 jungen Menschen aus IB-Einrichtungen
- 28 Jugendgästehäuser, Tagungszentren und Hotels mit etwa 800.000 Übernachtungen

Spendenkonten:
Dresdner Bank AG, Frankfurt am Main, Kto.-Nr. 932 498 (BLZ 500 800 00)
Postbank Frankfurt am Main, Kto.-Nr. 120 162-604 (BLZ 500 100 60)



Der Internationale Bund wird vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen als vertrauenswürdige spendenwerbende Organisation empfohlen.

Internationaler Bund - IB

Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
Sitz: Frankfurt am Main
Vereinsregister Nr. 5259
Vorsitzender des Vorstandes: Werner Sigmund
Burgstraße 106
60389 Frankfurt am Main
Telefon 0 69/9 45 45-0
Fax 0 69/9 45 45-280
Info@internationaler-bund.de
www.internationaler-bund.de

Redaktion: Günter Haake, Dirk Altbürger
Fotoredaktion: Johanna Koch
Gestaltung: D`Sign & Co, Claudia Ochsenbauer
Fotos: Altbürger, Bodenschatz, Grams, Haake, Hoppe, Koch, IB-Einrichtungen, Schill, Witkop, www.crau.de
Druck: TypoArt, Mannheim

Nr. 06/05-240/99/A/4-4200

